

London, 22. Juni 2017

Primetals Technologies liefert Industrie-4.0-Paket für Warmbandwalzwerk von Baosteel

- **Neues Technologiepaket „Dynamic Width Control“ wird in Baosteels Warmbandwalzwerk HSM 1580 im Rahmen des „Intelligent Workshop“-Pilotprojekts installiert**
- **Ziel ist die Verbesserung der Breitenperformance der Warmbandwalzstraße**
- **Weniger Materialverlust durch optimierte Breitenregelung**

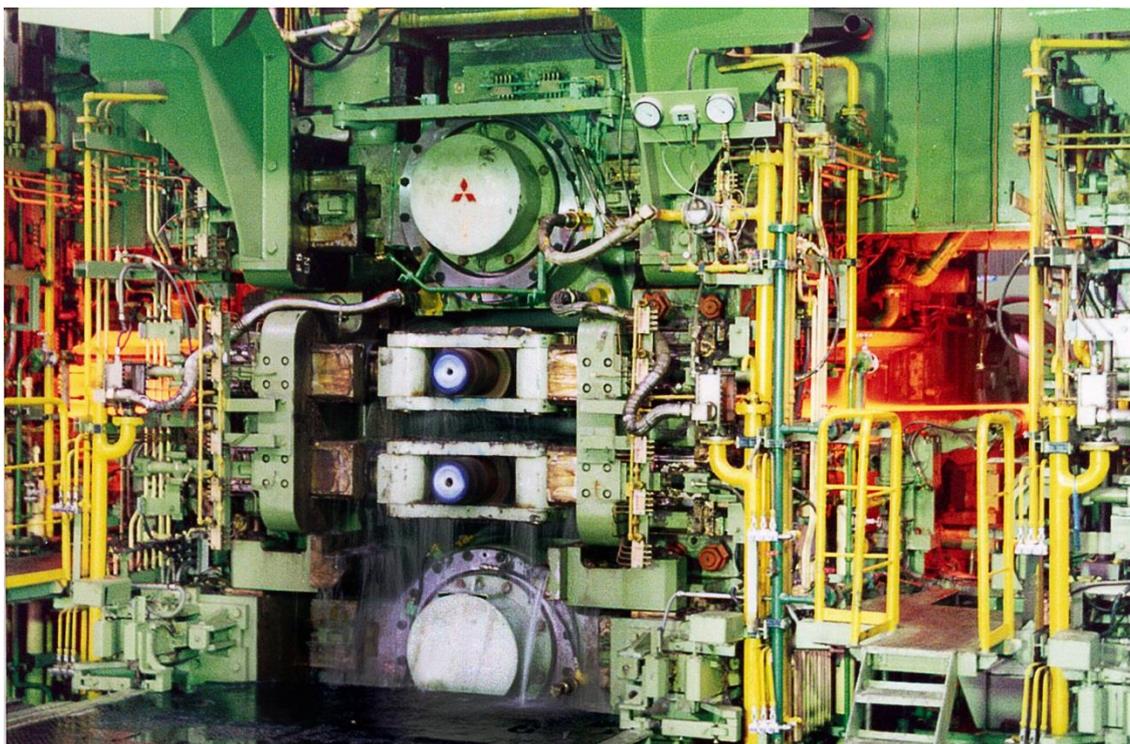
Vor kurzem hat Primetals Technologies einen Vertrag mit der Baoshan Iron & Steel Group Co., Ltd. (Baosteel) über die Lieferung des Technologiepakets „Dynamic Width Control“ unterzeichnet. Das Paket wird in Baosteels Warmbandwalzwerk HSM 1580 in Shanghai, China, als Teil des „Intelligent Workshop“-Pilotprojekts von Baosteel installiert. Ziel ist eine bessere Breitenperformance der HSM 1580 und eine Verringerung des Materialverlusts. Das neue Technologiepaket wird während der laufenden Produktion bis Ende 2017 in Betrieb genommen. Zusätzliche Stillstandszeiten sind nicht erforderlich.

Die Reduzierung von Breitenabweichungen und die Vermeidung von Unterbreiten stellen eine Herausforderung für die Warmwalzproduktion dar. Um produktionstechnisch erforderliche Überbreiten zu reduzieren und so gering wie möglich zu halten sind Optimierungen und Verbesserungen notwendig. Diese wirken sich auf die Abfallmenge und somit signifikant auf die Wirtschaftlichkeit der Warmwalzproduktion aus.

Die Breite wird in der Regel von Stauchgerüsten in der Vorstraße und dem Verhältnis zwischen Bandzug und Dickenreduktion in der Fertigstraße gesteuert. Das neue Technologiepaket „Dynamic Width Control“ kontrolliert dieses Verhältnis mittels der Steuerung der Breite durch die Veränderungen des Bandzuges mittels Schlingenheberregelung in der Fertigstraße. Hierzu werden die Breitenabweichungen vor und hinter der Fertigstraße gemessen. Die beim Einlauf gemessene Breitenabweichung wird durch eine Feed-Forward-Breitenregelung vorgesteuert. Die beim Auslauf gemessene restliche Breitenabweichung wird durch eine Feedback-Breitenregelung ausgeregelt. Darüber hinaus werden bei der modellbasierten Feed-Forward-Breitenregelung Auswirkungen der Breitenverteilung im Walzspalt und die

Kriechverformung zwischen den Gerüsten berücksichtigt. Um die bestehende Anordnung der Vorstraße zu optimieren, wird eine präzise Zielbreite für das Vorband durch eine neue, auf maschinellem Lernen basierende Funktion zur Voraussage der Breitenänderung in der Fertigstraße vorgegeben.

Baoshan Iron & Steel Co., Ltd. gehört zur neu gegründeten China Baowu Steel Group Corp., Ltd. und ist mit einem Jahresausstoß von rund 60 Millionen Tonnen der zweitgrößte Stahlproduzent der Welt. Baosteels Warmwalzwerk HSM 1580 wurde im Rahmen des Regierungsprogramms „China Manufacturing 2025“ als „Intelligent Workshop“-Pilotprojekt ausgewählt. Das neue Technologiepaket „Dynamic Width Control“ – ein cyber-physisches System (CPS) – ist im Industrie-4.0-Portfolio von Primetals Technologies enthalten.



Das Warmbandwalzwerk HSM 1580 der Baoshan Iron & Steel Group Co., Ltd. (Baosteel) in Shanghai, China. Primetals Technologies stattet das Walzwerk mit dem Technologiepaket „Dynamic Width Control“ aus. Ziel ist eine bessere Breitenperformance des HSM 1580 und somit eine Verringerung des Materialverlusts.

Diese Pressemitteilung und ein Pressefoto sind verfügbar unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel.: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited, mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektronik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint-Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint-Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.